

**4230/J XXVII. GP**

Eingelangt am 18.11.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Wurm, Dr. Dagmar Belakowitsch  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend **fehlende Covid-19-Fehltestungsstrategie und Fehltestungsstatistik**

ORF-On Salzburg meldet:

*Stadtchef Preuner doch nicht CoV-positiv*

*Salzburgs Bürgermeister Harald Preuner (ÖVP) ist doch nicht CoV-positiv. Das Informationsbüro der Stadt meldet, dass aufgrund eines technischen Fehlers im Labor 70 Coronatests als positiv anstatt als richtigerweise negativ ausgewiesen worden seien.*

*Auch ein zweiter bei Harald Preuner durchgeföhrter Covid 19-Test erbrachte Sonntagfrüh ein negatives Ergebnis. Preuner zeigt sich darüber naturgemäß erleichtert. Alle von der Auswertungspanne betroffenen Personen seien informiert worden und würden die Möglichkeit erhalten, sich noch einmal kostenlos testen zu lassen, wird seitens der Stadt betont.*

<https://salzburg.orf.at/stories/3075001/>

Dies ist offensichtlich nur die Spitze des Eisbergs in Sachen Falschtestungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. Durch Massentestungen quer durch alle Bevölkerungsschichten ohne Symptome werden die Testkapazitäten für jene Fälle, wo tatsächlich ein begründeter Covid-19-Verdacht besteht, blockiert. Gleichzeitig wird ein völliger Ressourcenmissbrauch bei den Testungen vollzogen und die österreichische Laborinfrastruktur wird an die Grenzen ihrer Auslastungskapazitäten gefahren. Was fehlt ist neben einem Stopp der Massentestungen eine tatsächliche Fehltestungsstrategie und eine Fehltestungsstatistik.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

## ANFRAGE

1. Wie viele Testungen wurden tatsächlich seit dem Jänner 2020 in Österreich im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie durchgeführt?
2. Wie schlüsseln sich diese Testungen auf die Altersgruppen, Bundesländer und Bezirke monatlich auf?
3. Wie viele Personen wurden zwei- oder mehrmals getestet?
4. Wie schlüsseln sich diese Mehrfachtestungen auf die Altersgruppen, Bundesländer und Bezirke monatlich auf?
5. Wie viele Fehltestungen wurden tatsächlich seit dem Jänner 2020 in Österreich im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie durchgeführt?
6. Wie schlüsseln sich diese Fehltestungen auf die Altersgruppen, Bundesländer und Bezirke monatlich auf?
7. Wie viele Personen wurden zwei- oder mehrmals fehlgetestet?
8. Wie schlüsseln sich diese Mehrfachfehltestungen auf die Altersgruppen, Bundesländer und Bezirke monatlich auf?
9. Welcher finanzielle Schaden ist der Republik Österreich durch diese Fehltestungen bisher entstanden?